

Leistungsauftrag und Globalkredit
für die Produktgruppe 1
Publikums- und Behördendienste

2010
-
2013

Inhalt

Vorwort des Gemeinderats	4
Beschluss des Einwohnerrats	5
A. Allgemeiner Überblick	6
Produktrahmen	6
Leitlinien der Produktgruppe	7
Produkte der Produktgruppe	7
Wichtige gesetzliche Grundlagen	8
B. Allgemeine Bestimmungen	9
C. Globalkredit	9
D. Ziele und Vorgaben	11
Programmatische Ziele der Produktgruppe	11
Wirkungsziele der Produktgruppe	12
Andere Vorgaben	12
Produkte	13
Wahlen und Abstimmungen	13
Einwohnerrat	15
Gemeinderat	17
Einwohnerdienste	18
Aussenbeziehungen	19
Information und Gemeindemarketing	20
Sicherheit	22



Vorwort des Gemeinderats

Der neue Leistungsauftrag der Produktgruppe Publikums- und Behördendienste *ist zusammengesetzt aus den bisherigen Leistungsaufträgen 1 und 2*, mit Ausnahme des Produkts „Bestattungen und Friedhofspflege“, welches ab 1. Januar 2010 der neuen Produktgruppe 7 (im Produkt „Grünanlagen und Friedhof“) zugeordnet ist.

Beide Leistungsaufträge, die dem neuen Leistungsauftrag 1 Publikums- und Behördendienste zugrunde liegen, zeichnen sich durch Konstanz aus. Von daher werden auch nicht völlig neue Ziele gesteckt. Im Wesentlichen präsentiert sich der neue Leistungsauftrag als Fortschreibung seiner beiden Vorgänger.

Der Respekt vor den demokratischen Volksrechten ist dem Gemeinderat ein Grundanliegen. Es ist ihm wichtig, dass die Bevölkerung die Möglichkeit hat, ihrem politischen Willen Ausdruck zu verleihen. Initiativen, Referenden, Petitionen und Volksanregungen sind dafür die geeigneten Instrumente.

Salus publica suprema lex steht als Motto über dem Handeln von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung. Nur in der ebenenübergreifenden und verantwortungsbewussten Zusammenarbeit von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung, welche die jeweiligen Zuständigkeiten respektiert, kann dieses Motto auch gelebt werden.

Dem Publikum möchte der Gemeinderat Publikumsdienste offerieren, denen Kundenorientierung oberstes Gebot ist. Kanzlei und Dokumentationsstelle richten sich im Rahmen ihrer Aufgaben und Kompetenzen darauf aus.

Riehen genügt sich nicht selbst. Vielmehr trägt es durch die Pflege der Aussenbeziehungen dazu bei, grenzüberschreitend in kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. Damit versteht sich Riehen als offener und verlässlicher Partner im Kanton Basel-Stadt und in der Regio.

In der allgemeinen Informationsflut muss sich die Gemeinde Gehör verschaffen. Sie tut dies mit prägnanten Verlautbarungen, die ihren Platz in den Medien finden. Wertvoll ist insbesondere die gute und enge Zusammenarbeit mit der Riehener Zeitung. Die Gemeinde Riehen möchte sich aber auch mit Marketingaktivitäten die gemäss ihrem Selbstverständnis gebührende Aufmerksamkeit verschaffen, um sich im Standortwettbewerb als bevorzugte Wohngemeinde zu profilieren und ihre Qualitäten aufzuzeigen. Dafür sollen die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden.

Das Thema Sicherheit ist nicht primär eine kommunale Angelegenheit. Im Kontakt mit den verschiedenen Sicherheitsorganen kümmert sich aber der Gemeinderat um die sicherheitsrelevanten Aspekte und führt die dazu notwendigen Gespräche und pflegt die Kontakte.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, für den Politikbereich Publikums- und Behördendienste (Produktgruppe 1) für die Jahre 2010 - 2013 den nachstehenden Leistungsauftrag zu erteilen und den zugehörigen Globalkredit im Betrag von CHF 15'919'000 (Indexstand Juni 2009) zu bewilligen.

Riehen, 23. Juni 2009

GEMEINDERAT RIEHEN

Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli

**Beschluss des Einwohnerrats betreffend
Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich
Publikums- und Behördendienste für die Jahre 2010 bis 2013**



Der Einwohnerrat erteilt auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission für Kultur, Ausenbeziehungen und Dienste (KAD) für den Politikbereich Publikums- und Behördendienste (Produktgruppe 1) den Leistungsauftrag an den Gemeinderat für die Jahre 2010 - 2013 und bewilligt den zugehörigen Globalkredit im Betrag von CHF 15'919'000. Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2009). Die Anpassung erfolgt jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahres, erstmals per 1. Januar 2011.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 28. Oktober 2009

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Thomas Meyer

Der Sekretär:

Andreas Schuppli

A. Allgemeiner Überblick

Produktrahmen, Fassung gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 25.03.2009

1	2	3	4	5	6	7
Publikums- und Behördendienste	Finanzen und Steuern	Gesundheit und Soziales	Bildung und Familie	Kultur, Freizeit und Sport	Mobilität und Versorgung	Siedlung und Landschaft
1.01	2.01	3.01	4.01	5.01	6.01	7.01
Wahlen und Abstimmungen	Finanzdienste	Spital	Kindergarten	Kulturförderung	Verkehrsnetz	Siedlungs-Entwicklung
1.02	2.02	3.02	4.02	5.02	6.02	7.02
Einwohnerrat	Steuern	Schulzahnpflege	Primarschule	Museum	Mobilität	Grünanlagen und Friedhof
1.03	2.03	3.03	4.03	5.03	6.03	7.03
Gemeinderat	Liegenschaftsbewirtschaftung	Betagten- und Krankenpflege	Musikschule	Bildende Kunst	Energie	Umwelt- und Naturschutz
1.04	2.04	3.04	4.04	5.04	6.04	7.04
Einwohnerdienste	Wirtschaftsförderung	Gesundheitsförderung	Familie und Integration	Bibliothek	Kommunikationsnetz	Landwirtschaft
1.05		3.05	4.05	5.05	6.05	7.05
Aussenbeziehungen		Soziale Dienste	Tagesbetreuung	Freizeit- und Sportförderung	Wasser	Wald
1.06		3.06		5.06	6.06	
Information und Gemeindeförderung		Sozialhilfe		Freizeitangebote	Abfallbewirtschaftung	
1.07		3.07		5.07		
Sicherheit		Entwicklungszusammenarbeit		Sportanlagen und Schwimmbad		

Vom Einwohnerrat am 25.03. 2009 beschlossene Fassung



Leitlinien der Produktgruppe

1. Das Interesse und die Beteiligung am politischen Geschehen wird durch die kommunalen Volksrechte gefördert.
2. Einwohnerrat und Gemeinderat können im Milizsystem bzw. im Nebenamt ihrer Aufgabe der politischen Steuerung mit Unterstützung durch die Verwaltung gerecht werden.
3. Die Gemeinde gewährleistet publikumsfreundliche öffentliche Dienstleistungen.
4. Riehen wird vom Kanton als selbstständiges Gemeinwesen wahrgenommen.
5. Die Gemeinde festigt ihre Position im Wettbewerb mit den Nachbargemeinden sowie in Zusammenarbeit mit der Regio.

Produkte der Produktgruppe

Wahlen und Abstimmungen

Sicherstellen der Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte

Einwohnerrat

Administrative und fachspezifische Dienste für den Einwohnerrat

Gemeinderat

Administrative und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat

Einwohnerdienste

Informations- und Anlaufstelle für die Bereiche Kanzlei und Dokumentationsstelle

Aussenbeziehungen

Pflege der gemeinde- und grenzüberschreitenden Kontakte sowie der Beziehungen zum Kanton

Information und Gemeindemarketing

Offene Informationspolitik sowie Positionierung Riehens in der Agglomeration Basel

Sicherheit

Kontakte zu den Sicherheitsorganen auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene



Wichtige gesetzliche Grundlagen

A. Bund (Auswahl)

- Bundesgesetz über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976 (SR 161.1)
- Karlsruher Übereinkommen vom 23. Januar 1996 betr. grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und örtlichen öffentlichen Stellen (in amtlicher Sammlung nicht publiziert)
- Verordnung über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige vom 20. September 2002 (SR 143.11)

B. Kanton (Auswahl)

- Gesetz betr. Initiative und Referendum vom 16. Januar 1991 (SG 131.100)
- Gesetz über Wahlen und Abstimmungen vom 21. April 1994 (SG 132.100)
- Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 (SG 111.100)
- Gemeindegesetz vom 17. Oktober 1984 (SG 170.100)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 27. April 1911 (SG 211.100)
- Gesetz über das Aufenthaltswesen vom 16. September 1998 (SG 122.200)
- Gesetz über den Schutz von Personendaten vom 18. März 1992 (SG 153.260)
- Gesetz über das Archivwesen vom 11. September 1996 (SG 153.600)
- Gesetz über Sammlungen in der Öffentlichkeit (Kollektiergesetz) vom 3. Juni 1982 (SG 561.800)
- Verordnung über den Heimatschein vom 23. Juni 1981 (SG 121.600)

C. Gemeinde (vollständige Auflistung)

Produktspezifische Ordnungen

- Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 27. Februar 2002 (RiE 111.100)
- Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. April 1996 (RiE 132.100)
- Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. Oktober 2002 (RiE 152.100)
- Finanzhaushaltordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 28. November 2002 (RiE 610.100)
- Ordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderats vom 25. März 2009 (RiE 153.150)

Produktspezifische Reglemente

- Reglement der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 18. März 1997 (RiE 132.110)
- Reglement über die Organisation des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung vom 17. Dezember 2002 (RiE 153.240)
- Reglement betreffend die Erhebung von Kanzleigebühren vom 1. November 1994 (RiE 153.840)
- Reglement über die Jagdpassgebühren vom 21. September 1993 (RiE 912.210)
- Reglement über die Fischerei in der Gemeinde Riehen vom 29. März 1994 (RiE 912.510)
- Reglement betreffend das Bewilligungsverfahren von Freinächten (inkl. Musik und Tanz) im Gemeindegebiet Riehen vom 11. Januar 1989 (RiE 563.100)
- Benützungsreglement für das Gemeindearchiv vom 14. Oktober 1997 (RiE 153.900)

B. Allgemeine Bestimmungen

1. Entsprechend den gesetzlichen Grundlagen in Gemeindeordnung und Finanzhaushaltordnung werden im Folgenden für die Produktgruppe „Publikums- und Behördendienste“ Ziele und Globalkredit für die Jahre 2010 bis 2013 festgelegt.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, die vom Einwohnerrat festgelegten Ziele in der vorgegebenen Qualität und Quantität zu erreichen.
3. Dem Einwohnerrat wird *jährlich* entsprechend diesen Zielen ein *Leistungsbericht* unterbreitet. Der Bericht enthält die für die Steuerung durch den Einwohnerrat erforderlichen Informationen, insbesondere bezüglich Leistung, Qualität sowie Kosten und Erlöse. Die Abweichungen zwischen Zielvorgabe und Zielerreichung werden sichtbar gemacht und erklärt und die getroffenen Massnahmen dargelegt. Nach Ablauf der Leistungsauftragsdauer legt der Gemeinderat in einem Schlussbericht Rechenschaft über die Erfüllung des Leistungsauftrags ab (*Rechenschaftsbericht*).
4. Wenn sich die Verhältnisse grundlegend ändern und die Veränderungen nicht voraussehbar waren, kann der Einwohnerrat durch Beschluss - auf Antrag des Gemeinderats oder aufgrund eines parlamentarischen Vorstosses - entsprechend den Bestimmungen der Finanzhaushaltordnung auch vor Ablauf der festgelegten Dauer den Leistungsauftrag und den Globalkredit beenden, verändern oder erneuern. Vorbehalten bleibt die Erfüllung rechtsverbindlich eingegangener Verpflichtungen. Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Einwohnerrat und Gemeinderat kann der Leistungsauftrag jederzeit verändert werden.
5. Die parlamentarische Oberaufsicht erstreckt sich gemäss § 21 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) auch auf externe Leistungserbringer. Der Gemeinderat wird beauftragt, in den entsprechenden Leistungsvereinbarungen mit Dritten darauf hinzuweisen.

C. Globalkredit 2010 bis 2013

Beantragter Globalkredit 2010/13: CHF 15'919'000

Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2009) und wird jährlich der Indexveränderung angepasst. Die Anpassung erfolgt jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahres, erstmals per 1. Januar 2011.

Vorbehalten bleiben Anpassungen, die gemäss Gemeindeordnung und Finanzhaushaltordnung in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallen, nämlich:

- a) Nachkredite bis zu 10% des vom Einwohnerrat beschlossenen Kredits, höchstens jedoch CHF 200'000 (GemO § 37 Abs. 1 lit. c)
- b) gebundene Ausgaben (GemO § 37 Abs. 1 lit. d)

Die allfällige Ausübung dieser Kompetenzen ist im Rechenschaftsbericht des Gemeinderats an den Einwohnerrat zu begründen. Auch wird in den jährlichen Leistungsberichten darauf hingewiesen.



Aufteilung des Globalkredits (in Tausend Franken)



Globalkredit 2010/ 2013

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Produkte					
Wahlen und Abstimmungen	760	236	159	180	185
Einwohnerrat	2'205	558	552	551	544
Gemeinderat	4'102	1'028	1'027	1'029	1'018
Einwohnerdienste	1'376	369	370	325	312
Aussenbeziehungen	230	58	57	57	58
Information + Gemeindemarketing	4'906	1'241	1'254	1'205	1'206
Sicherheit	696	174	174	174	174
Nettokosten der Produkte	14'275	3'664	3'593	3'521	3'497
Kosten der Stufe Produktgruppe	204	51	51	51	51
Zwischentotal	14'479	3'715	3'644	3'572	3'548
Anteil an den Strukturkostenumlagen	1'440	362	357	361	360
Nettokosten der Produktgruppe	15'919	4'077	4'001	3'933	3'908

Kennzahlen der Produktgruppe

	2010	2011	2012	2013
Einwohnerzahl (Ende 2008)	20612	20612	20612	20612
Nettokosten pro Einwohner/-in (CHF)	198	194	191	190

D Ziele und Vorgaben der Produktgruppe

1. Programmatische Ziele der Produktgruppe

- 1.1 Die Ausübung der Volksrechte als Ausdruck des politischen Willens der Bevölkerung soll im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben so einfach wie möglich erfolgen.
- 1.2 Die politische Kultur Riehens zeichnet sich durch eine konstruktive und ebenenübergreifende Zusammenarbeit von Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung aus, welche die jeweiligen Zuständigkeiten respektiert.
- 1.3 Die Verwaltung unterstützt Einwohnerrat und Gemeinderat mit ihrem Fachwissen, damit diese Gremien ihre politische Arbeit tun können.
- 1.4 Die Gemeinde verpflichtet sich mit ihren Publikumsdiensten zu öffentlichen Dienstleistungen von hoher Qualität, kundenorientiert und benutzerfreundlich, flexibel und innovativ.
- 1.5 Die Aussenbeziehungen der Gemeinde tragen dazu bei, der Bevölkerung den Kontakt mit den Nachbargemeinden, der Regio und darüber hinaus in kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht zu ermöglichen und zu erleichtern.
- 1.6 Im Wettbewerb mit den Nachbargemeinden und in Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Regio profiliert sich Riehen als Wohnort mit Lebenskultur.
- 1.7 Zusammen mit den zuständigen Sicherheitsorganen auf kommunaler, kantonaler, eidgenössischer und internationaler Ebene schenkt die Gemeinde der Sicherheit auf ihrem Gebiet die erforderliche Aufmerksamkeit.





2. Wirkungsziele der Produktgruppe

2.1 Die Bevölkerung hat Vertrauen in das Funktionieren der Volksrechte.

Indikator Stimmrechtsbeschwerde

Standard keine

Messung Feststellung der Verwaltung

2.2 Die Bevölkerung sieht ihre Interessen durch Einwohnerrat und Gemeinderat gut vertreten.

Indikator Antworten in einer repräsentativen Meinungsumfrage

Standard > 75% der Antwortenden erklären sich zufrieden

Messung Bevölkerungsbefragung 2013

2.3 Behördliche Entscheidungen bieten keinen Anlass für berechtigte Interventionen der kantonalen Rechtsaufsicht oder der Justiz.

Indikator berechtigte Interventionen bzw. Urteile gegen die Gemeinde

Standard keine

Messung Feststellung der Verwaltung

2.4 Die Leistungen der Gemeindeverwaltung im Bereich der Publikumsdienste geniessen bei der Bevölkerung einen guten Ruf.

Indikator Zufriedenheit

Standard 90% sind sehr zufrieden oder zufrieden

Messung Bevölkerungsbefragung 2013

2.5 Die regelmässige Pflege der Aussenbeziehungen führt zu einem offenen, tragfähigen Verhältnis Riehens zu den Nachbargemeinden und der Bürgergemeinde Riehen.

Indikator Wahrnehmung durch die Exekutiven der Nachbargemeinden

Standard positive oder überwiegend positive Wahrnehmung bei allen Befragten

Messung Behördenbefragungen 2011 und 2013

2.6 Die Gemeinde Riehen wird vom Kanton als selbstständiges Gemeinwesen und als Partnerin bei der Erfüllung der Aufgaben unseres Kantons ernst genommen.

Indikator rechtzeitiger Einbezug Riehens durch den Kanton unterbleibt, obwohl von der Sache her angezeigt.

Standard höchstens 1x pro Jahr

Messung Erhebung der Verwaltung

3. Andere Vorgaben

Keine.

4. Produkte

Wahlen und Abstimmungen

Strategische Führung Willi Fischer
Operative Führung Roger Perret



1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen

Keine.

2. Leistungsziele

2.1 Die Wahl- und Abstimmungsunterlagen werden vollständig und fristgerecht allen Stimmberechtigten zugestellt.

Indikator Vollständigkeit

Standard keine Reklamationen, welche die Gemeinde aufgrund unkorrekten Handelns zu verantworten hätten

Messung Feststellung der Verwaltung

2.2 Die Resultate von Wahlen und Abstimmungen werden korrekt ermittelt.

Indikator Nachkontrollen/-zählungen

Standard keine Nachkontrollen/-zählungen, welche die Gemeinde aufgrund unkorrekten Handelns zu verantworten hätte

Messung Feststellung der Verwaltung

2.3 Die Parteien werden im Vorfeld von kommunalen Wahlen umfassend und rechtzeitig über die zu unternehmenden Schritte im Hinblick auf eine Teilnahme an einer Wahl informiert.

Indikator Zufriedenheit der Parteien

Standard 90% Zufriedenheit

Messung Befragungen der Parteien nach Wahlgängen

2.4 Referendums- und Initiativbögen werden in der Weise vorgeprüft, dass sie den Formvorschriften entsprechen.

Indikator Einhaltung der Formvorschriften

Standard keine Unterschriftensammlung für Initiativen und Referenden, welche die Formvorschriften verletzen

Messung Feststellung der Verwaltung

3. Andere Vorgaben

Keine.



Im Globalkredit (2010 bis 2013) enthaltene Produktkosten

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Kosten					
Sachkosten	563	187	110	131	135
eigene Beiträge	0				
Leistungsverrechnungen	206	52	52	52	50
Abschreibungen	0				
übrige interne Verrechnungen	0				
Gesamt-Kosten	769	239	162	183	185
Erlöse					
Regalien und Konzessionen	0				
Vermögenserträge	0				
Entgelte	9	3	3	3	0
Rückerstattungen	0				
Beiträge für eigene Rechnung	0				
Gesamt-Erlöse	9	3	3	3	0
Nettokosten des Produkts	760	236	159	180	185

Einwohnerrat

Strategische Führung **Willi Fischer**
Operative Führung **Andreas Schuppli**

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen

Beschluss betr. Sitzungsgelder für die Mitglieder des Einwohnerrats¹

„Gestützt auf § 9 Abs.1 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. Oktober 2002 bestimmt der Einwohnerrat die Höhe des Sitzungsgeldes für die Teilnahme an Sitzungen des Einwohnerrats und dessen Kommissionen wie folgt:

Präsident oder Präsidentin	CHF 200
Mitglieder	CHF 100

Die Ansätze gelten für eine Sitzungsdauer von bis zu drei Stunden. Jede weitere angebrochene Stunde wird mit CHF 40 entschädigt. Die obligatorischen Sozialversicherungsleistungen werden von der Gemeinde übernommen.

Der Präsident oder die Präsidentin des Einwohnerrats erhält eine jährliche Spesenpauschale von CHF 1'000.

Dieser Beschluss wird publiziert.“

Der Präsident:



Thomas Meyer

Der Sekretär:



Andreas Schuppli

2. Leistungsziele

2.1 Dem Einwohnerrat werden die Entscheidungsgrundlagen rechtzeitig und in gebotener Qualität zugestellt.

Indikator Zufriedenheit der Mitglieder des Einwohnerrats

Standard mind. 90% Zufriedenheit

Messung Umfrage bei den Mitgliedern des Einwohnerrats in den Jahren 2011 und 2013

Indikator Fälligkeit bei parlamentarischen Vorstössen

Standard keine unbegründeten Terminüberschreitungen

Messung jährliche Erhebung der Verwaltung

2.2 Die Kommissionsprotokolle sind wichtige Instrumente für die Kommissionsarbeit und werden den Kommissionsmitgliedern deshalb innert 10 Arbeitstagen zugestellt.

Indikator termingerechte Zustellung

Standard 90% innert Frist

Messung jährliche Erhebung der Verwaltung

¹ Ansätze auf Antrag des Ratsbüros des Einwohnerrats vom 25. Juni 2003.



3. Andere Vorgaben

Dem Einwohnerrat werden die Entscheidungsgrundlagen zeitlich so gestaffelt zugestellt, dass die Sitzungen des Einwohnerrats in einem regelmässigen Turnus durchgeführt werden können.

Im Globalkredit (2010 bis 2013) enthaltene Produktkosten

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Kosten					
Sachkosten	660	165	165	165	165
eigene Beiträge	0				
Leistungsverrechnungen	865	219	218	218	210
Abschreibungen	0				
übrige interne Verrechnungen	680	174	169	168	169
Gesamt-Kosten	2'205	558	552	551	544
Erlöse					
Regalien und Konzessionen	0				
Vermögenserträge	0				
Entgelte	0				
Rückerstattungen	0				
Beiträge für eigene Rechnung	0				
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0
Nettokosten des Produkts	2'205	558	552	551	544

Gemeinderat

Strategische Führung Willi Fischer
Operative Führung Urs Denzler

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen

Keine.

2. Leistungsziele

2.1 Dem Gemeinderat werden die Entscheidungsgrundlagen rechtzeitig und in der gebotenen Qualität zugestellt.

Indikator Zufriedenheit der Mitglieder des Gemeinderats

Standard alle sind sehr zufrieden oder zufrieden

Messung Umfrage bei den Mitgliedern des Gemeinderats in den Jahren 2011 und 2013

2.2 Die Kommissionsprotokolle sind wichtige Instrumente für die Kommissionsarbeit und werden den Kommissionsmitgliedern innerhalb von 10 Arbeitstagen zugestellt.

Indikator termingerechte Zustellung

Standard 90% innert Frist

Messung Erhebung der Verwaltung

3. Andere Vorgaben

Keine.

Im Globalkredit (2010 bis 2013) enthaltene Produktkosten

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Kosten					
Sachkosten	2'088	522	522	522	522
eigene Beiträge	0				
Leistungsverrechnungen	1'618	404	407	409	398
Abschreibungen	0				
übrige interne Verrechnungen	396	102	98	98	98
Gesamt-Kosten	4'102	1'028	1'027	1'029	1'018
Erlöse					
Regalien und Konzessionen	0				
Vermögenserträge	0				
Entgelte	0				
Rückerstattungen	0				
Beiträge für eigene Rechnung	0				
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0
Nettokosten des Produkts	4'102	1'028	1'027	1'029	1'018



Einwohnerdienste

Strategische Führung Willi Fischer
Operative Führung Urs Denzler



1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen

Keine.

2. Leistungsziele

2.1 Dienstleistungen werden dem Publikum kundenfreundlich angeboten.

Indikator Kundenzufriedenheit

Standard weniger als 10 Reklamationen pro Jahr

Messung Erhebung der Verwaltung

2.2 Ein umfassendes Dienstleistungsangebot am Online-Schalter der Website minimiert die Notwendigkeit persönlicher Vorsprachen bei den Dienststellen.

Indikator Angebote am Online-Schalter

Standard mind. gleich gutes Angebot wie Agglo-Gemeinden im Raum Basel

Messung jährlicher Vergleich mit den Online-Schaltern von Allschwil, Reinach und Muttenz

3. Andere Vorgaben

Keine.



Im Globalkredit (2010 bis 2013) enthaltene Produktkosten

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Kosten					
Sachkosten	726	204	204	159	159
eigene Beiträge	0				
Leistungsverrechnungen	1'354	341	342	342	329
Abschreibungen	0				
übrige interne Verrechnungen	84	21	21	21	21
Gesamt-Kosten	2'164	566	567	522	509
Erlöse					
Regalien und Konzessionen	0				
Vermögenserträge	12	3	3	3	3
Entgelte	776	194	194	194	194
Rückerstattungen	0				
Beiträge für eigene Rechnung	0				
Gesamt-Erlöse	788	197	197	197	197
Nettokosten des Produkts	1'376	369	370	325	312

Aussenbeziehungen

Strategische Führung Willi Fischer
Operative Führung Andreas Schuppli

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen

Keine.

2. Leistungsziele

2.1 Riehen setzt sich für grenzüberschreitende Planungen, Projekte und Aktivitäten ein und spielt dabei eine aktive Rolle.

Indikator grenzüberschreitende Planungen, Projekte und Aktivitäten

Standard Riehen tritt aktiv in Erscheinung

Messung jährliche Feststellung der Verwaltung mit Benennung der Aktivitäten

2.2 In regelmässigen Abständen erfolgen Einladungen oder Gegeneinladungen an die Exekutiven bzw. das Präsidium der Nachbargemeinden.

Indikator Besuch oder Gegenbesuch

Standard jede Nachbargemeinde mind. 1x pro Legislatur

Messung Feststellung der Verwaltung

3. Andere Vorgaben

Keine.

Im Globalkredit (2010 bis 2013) enthaltene Produktkosten

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Kosten					
Sachkosten	132	33	33	33	33
eigene Beiträge	0				
Leistungsverrechnungen	98	25	24	24	25
Abschreibungen	0				
übrige interne Verrechnungen	0				
Gesamt-Kosten	230	58	57	57	58
Erlöse					
Regalien und Konzessionen	0				
Vermögenserträge	0				
Entgelte	0				
Rückerstattungen	0				
Beiträge für eigene Rechnung	0				
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0
Nettokosten des Produkts	230	58	57	57	58



Information und Gemeindemarketing

Strategische Führung Willi Fischer
Operative Führung Urs Denzler



1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen

Keine.

2. Leistungsziele

2.1 Der Web-Auftritt der Gemeinde ist zeitgemäss, aktuell und informativ.

Indikator Aktualität

Standard Änderungen werden innert Wochenfrist übernommen

Messung Stichproben durch die Verwaltung

2.2 Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung nutzen die verschiedenen Kommunikationsgefässe, um zu wichtigen Themen in geeigneter Weise offen und direkt zu informieren.

Indikator Publikation wichtiger Themen und Beschlüsse

Standard aktuelle und rasche Kommunikation an Medien sowie via Internet und Aushang

Messung Erhebung der Verwaltung

2.3 Bis Ende 2010 zeigt eine Analyse auf, in welchen Bereichen der Einwohnergemeinde Handlungsbedarf besteht.

Indikator Analyse

Standard realisiert bis Ende 2010

Messung Feststellung der Verwaltung

2.4 Bis Ende 2012 liegt ein Massnahmenkatalog zu dem unter 2.3 bezeichneten Handlungsbedarf vor.

Indikator Massnahmenkatalog

Standard erstellt bis Ende 2012

Messung Feststellung der Verwaltung

2.5 Unter der Bezeichnung „Lokale Agenda 21 Riehen“ soll die abstrakte Forderung „nachhaltigen Handelns“ mit geeigneten, öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten fassbar gemacht werden. Bevölkerung, Unternehmen, politische Gremien und die Verwaltung sollen dadurch sensibilisiert werden, den Aspekt Nachhaltigkeit konsequent in ihre Entscheidungen mit einzubeziehen und ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen zu berücksichtigen.

Indikator 1 Realisierung einer eigenen publikumswirksamen Aktion

Standard 1 jährlich realisiert

Messung 1 Feststellung der Verwaltung

Indikator 2 Publikumsresonanz

Standard 2 gemäss Projektziel

Messung 2 Erhebung der Organisatoren

3. Andere Vorgaben

Keine.



Im Globalkredit (2010 bis 2013) enthaltene Produktkosten

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
<u>Kosten</u>					
Sachkosten	2'499	631	656	606	606
eigene Beiträge	200	50	50	50	50
Leistungsverrechnungen	996	247	249	250	250
Abschreibungen	180	45	45	45	45
übrige interne Verrechnungen	1'386	353	344	344	345
Gesamt-Kosten	5'261	1'326	1'344	1'295	1'296
<u>Erlöse</u>					
Regalien und Konzessionen	0				
Vermögenserträge	0				
Entgelte	280	70	70	70	70
Rückerstattungen	0				
Beiträge für eigene Rechnung	75	15	20	20	20
Gesamt-Erlöse	355	85	90	90	90
Nettokosten des Produkts	4'906	1'241	1'254	1'205	1'206

Sicherheit

Strategische Führung Willi Fischer
Operative Führung Urs Denzler

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen

Keine.

2. Leistungsziele

2.1 Es wird ein regelmässiger Austausch mit den für Riehen zuständigen Sicherheitsorganen gepflegt.

Indikator Gespräche mit den zuständigen Diensten

Standard mindestens 2x pro Legislatur und pro Dienst

Messung Feststellung der Verwaltung

3. Andere Vorgaben

Keine.

Im Globalkredit (2010 bis 2013) enthaltene Produktkosten

(in TCHF)	Total 10 bis 13	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Kosten					
Sachkosten	4	1	1	1	1
eigene Beiträge	0				
Leistungsverrechnungen	20	5	5	5	5
Abschreibungen	0				
übrige interne Verrechnungen	672	168	168	168	168
Gesamt-Kosten	696	174	174	174	174
Erlöse					
Regalien und Konzessionen	0				
Vermögenserträge	0				
Entgelte	0				
Rückerstattungen	0				
Beiträge für eigene Rechnung	0				
Gesamt-Erlöse	0	0	0	0	0
Nettokosten des Produkts	696	174	174	174	174